

Freie Fahrt in ganz NRW: Abo-Aktion im NRW-Nahverkehr startet nach dem 9-Euro-Ticket

Die bundesweite 9-Euro-Ticket-Aktion endet am 31. August 2022. Auch danach stehen den Menschen die Türen zum Nahverkehr in NRW natürlich offen. Besonders Abonnenten profitieren weiterhin, denn der Geltungsbereich vieler Abo-Tickets wird an den Wochenenden im September und Oktober auf ganz NRW erweitert. In den Herbstferien sowie am Tag der Deutschen Einheit gilt die Erweiterung sogar unter der Woche.



Mit dieser Initiative bedanken sich Aufgabenträger, Verkehrsverbünde, Tarifgemeinschaften und die VKU für die Treue der Abonnenten und möchten gleichzeitig neue Fahrgäste vom Umstieg auf den klimafreundlicheren Nahverkehr überzeugen.

Wie in den Vorjahren 2020 und 2021 dürfen sich Besitzer eines VKU Abo-Tickets auch 2022 über einen Bonus freuen. Wer über ein Abo-Ticket verfügt, kann im Aktionszeitraum ohne zusätzliche Kosten NRW-weite Fahrten mit Bussen, Stadtbahnen und Nahverkehrszügen unternehmen.

Aktionszeitraum und Mitnahmeregelung

In diesen Zeiträumen haben VKU-Kunden mit einem Abo-Ticket im September und Oktober 2022 landesweit freie Fahrt:

- an allen Wochenenden im September und Oktober (Samstag 3

Uhr bis Montag 3 Uhr): 3./4. September, 10./11. September, 17./18. September, 24./25. September, 1./2. Oktober, 8./9. Oktober, 15./16. Oktober, 22./23. Oktober und 29./30. Oktober

- am Tag der Deutschen Einheit (Montag, 3. Oktober)
- in den gesamten NRW-Herbstferien (4. bis 14. Oktober)

Während des Aktionszeitraums werden neben der NRW-weiten Gültigkeit auch die Mitnahmeregelungen angepasst: Pro Ticket dürfen inklusive Ticketinhaber zwei Personen (Erwachsener oder Kind) und bis zu drei Kinder (6 bis einschließlich 14 Jahre) oder zwei Personen (Erwachsener oder Kind) und bis zu zwei Fahrräder fahren. Zeitliche Beschränkungen, etwa bei 9 UhrAbos, werden im Rahmen der Aktion während der Aktionszeiträume aufgehoben.

Von der Aktion profitieren auch Neukunden, die ein Abonnement bei der VKU abschließen. Im WestfalenTarif läuft noch bis zum 15. November 2022 die SchnupperAbo-Aktion. Das heißt: Eine Vielzahl an Abos des WestfalenTarifs ist mit einer Mindestvertragslaufzeit von nur drei statt 12 Monaten erhältlich. Weitere Infos finden interessierte Kunden unter: <https://www.fahrtwind-online.de/abo/abo-bestellung/ihr-persoenliches-abo>

Geltungsbereich

Die Abo-Tickets gelten während der Aktionszeiträume in allen Bussen, Stadt-, Straßen- und U-Bahnen sowie in den Nahverkehrszügen und in den S-Bahnen (2. Klasse) innerhalb Nordrhein-Westfalens sowie auf folgenden Strecken und Linien:

Niedersachsen

- Transit über Osnabrück
- S 10 Recke – Westerkappeln – Osnabrück
- R 15 Ibbenbüren – Lotte – Osnabrück
- R 16 Westerkappeln – Osnabrück
- N 19 Ibbenbüren – Osnabrück

- X 52 FM0 – Osnabrück
- X 80 Gronau – Bad Bentheim

Rheinland-Pfalz

Transit über die Siegstrecke

Niederlande

- RE 13 bis Venlo Station (Venlo)
- RE 19 bis Arnhem Centraal (Arnhem)
- Buslinie 17/44 bis Kerkrade (Locht Crombacherstraat)
- Buslinie 25 bis Vaals (Busstation)
- Buslinie 29 bis Venlo Station (Venlo)
- Buslinie 33 bis Vaals (Flats)
- Buslinie 34 bis Kerkrade (Busstation)
- Buslinie 54 bis Kerkrade (Bleijerheide Schummerstraat)
- Buslinie 54 bis Kerkrade (Bleijerheide Pricksteenweg)
- Buslinie 60 bis Gelderse Poort (Milligen a. d. Rijn)
- Buslinie 74 bis Heerlen (Gewerbegebiet Avantis)
- Buslinie 91 bis Molenpoort ('s-Heerenberg)
- Buslinie 350 bis Vaals (Heuvel)
- Buslinie SB 3 bis Sittard-Geleen (Sittard Station)
- Buslinie SB 58 bis HAN (Nijmegen/Groesbeek)
- C 7 Bocholt – Dinxperlo
- C 11 Bocholt – Aalten

Belgien

- Buslinie 24 bei Kelmis, Bruch

Teilnehmende Abos im WestfalenTarif

An der Aktion können ausschließlich Kunden mit einem regulären Abo-Ticket teilnehmen. Diese Abo-Tickets des WestfalenTarifs werden anerkannt:

Abo, 9 UhrAbo, 60plusAbo, AzubiAbo Westfalen, FunAbo, SchülerTicket Westfalen, JobTicket, SemesterTicket NRW,

regionale SemesterTickets, SchülerAbo Plus.

Alle Informationen zur Aktion erhalten die Abo-Kunden des WestfalenTarifs unter: www.westfalentarif.de/aboaktion.

Auch Abonnenten mit einem Abo-Ticket für den VRR, VRS und AVV profitieren von der NRW-weiten Aktion. Weitere Infos dazu unter

<https://www.mobil.nrw/service/mit-dem-abo-ticket-nrw-weit-mobil.html>.

Mittagessen in den drei städtischen Kindergärten soll teurer werden

Das Mittagessen in den drei städtischen Kindergärten soll nach einem Vorschlag des Jugendamts ab 1. August 2023 von jeweils 49 Euro auf 55 Euro pro Kind angehoben werden. Als Gründe nennt das Jugendamt die Kostensteigerungen insbesondere im Bereich der Lebensmittelversorgung wie auch bei der Bewirtschaftung (Strom, Gas).

Ausdrücklich wird dabei darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um die erste Kostenanhebung seit 15 Jahren handle und dass auch mit dieser Anhebung auf eine volle Kostendeckung verzichtet werde. Für einkommensschwache Familien bestehe zudem nach wie vor die Möglichkeit, die Kosten über das Bildungs- und Teilhabepaket erstattet zu bekommen. Gleichzeitig weist das Jugendamt darauf hin, dass bis auf eine Ausnahme das Mittagessen in den Kitas anderer Träger teurer

sei.

Über diese geplante Anhebung wird der Bergkamener Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 6. September, ab 17 Uhr im großen Ratssaal diskutieren und entscheiden. Wie aus der Vorlage des Jugendamts auch hervorgeht, ist auch geplant, in der OGGS den Preis fürs Mittagessen anzuheben. Damit muss sich allerdings der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung auseinandersetzen

Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen zieht um: Elisabeth- statt Martin- Luther-Haus

Der Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen für Seniorinnen und Senioren, der am Sonntag, 11. September, ursprünglich im Martin-Luther-Haus stattfinden sollte, muss in das Elisabeth-Haus der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist St. Elisabeth, Parkstraße 2a, in 59192 Bergkamen verlegt werden.

Unverändert bleibt dagegen die Uhrzeit: Der gemütliche Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis etwa 17.00 Uhr. Rückfragen sind telefonisch unter 02307/965-433 von montags bis freitags möglich oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung: Vermisste 15-Jährige wohlbehalten angetroffen

Die seit Freitag (26.08.2022) vermisste 15-Jährige aus Werne ist im Rahmen polizeilicher Fahndungsmaßnahmen wohlbehalten am Sonntagabend (28.08.2022) in Fröndenberg angetroffen worden.

Die Öffentlichkeitsfahndung wird hiermit zurückgenommen.

Großreinemachen in der ECA-Siedlung, im Lüttke Holz und an der Kuhbachtrasse



Am vergangenen Samstag schwärmten fleißige Mitglieder der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“, um die ECA-Siedlung, den Wald „Lüttke Holz“ und die Kuhbachtrasse vom Müll zu befreien.

Es ist aufgefallen, dass viele Schnapsflaschen und Kleinkram achtlos weggeworfen wurden, so der 1. Vorsitzende Rüdiger Hoffmann. Des Weiteren wurde Rasenschnitt auf Grünflächen entsorgt.

Erfreulich war festzustellen, dass bei der diesjährigen Müllsammelaktion keine großen Gegenstände wie z. B. Autoreifen oder Sperrmüll aufgefunden wurde.

SuS Oberaden: Weitere Termine für die Radfahrdisziplinen

Der SuS Oberaden lädt ein zur 20 km Ausdauer-Disziplin am Sonntag, 4. Dezember. Treffpunkt ist das Römerbergstadion am Sportheim, Preinstr. 14, um 09:30 Uhr oder am Kreisverkehr Ecke Westickerstr. / Germaniastr. in Kamen um 9.45 Uhr Der Start zum Radeln erfolgt ca. um 10.00 Uhr

Am Dienstag, 13. September, findet die 200 m fliegender Start Sprint-Disziplin um 17.30 Uhr statt.

Treffpunkt ist Am Alkenbach 17 bei Fenster Schäfer

Eine vorherige Anmeldung hierfür, bei Dagmar Schlüter unter 02306/980160, wäre wünschenswert.

Der SuS Oberaden erinnert daran, dass das Tragen eines Fahrradhelms dringend empfohlen wird und beim Radfahren die Straßenverkehrsordnung zu beachten ist.

Pedelecs oder E-Bikes sind nicht zugelassen.

Bambus für Garten, Terrasse und Balkon: Vortrag in der Ökologiestation

Am Montag, 19. September, können interessierte Bambusfreunde oder solche, die es werden wollen, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ihr Wissen um das Riesengras erweitern.

Nach dem Bambushype der Neunziger und der ersten Dekade in 2000 hat sich bei vielen Bambusliebhaberinnen und -liebhabern

Ernüchterung, wenn nicht gar Antipathie breitgemacht. Nach anfänglicher Begeisterung, geschürt durch unzählige Beiträge in Gartenzeitschriften und -magazinen, kam für viele die Erkenntnis, dass Bambus doch keine geeignete Pflanze für den eigenen, eher platzmäßig begrenzten Garten sei. Dies hatte immer häufiger zur Folge, dass beim Referenten dieses Vortrages Werner Burczyk, – seit 33 Jahren dem Bambus innig verbunden und seit 1990 Mitglied in der EBS [Europäische Bambus-Gesellschaft] – Anfragen zur preiswerten Beseitigung oder zumindest Eindämmung der Ausbreitung kamen.

In der hier angebotenen Veranstaltung sollen nun die Jahrzehnte langen Erfahrungen von Werner Burczyk die Basis für eine wieder positive Sicht auf diese faszinierende Pflanze bilden. Auswahl der geeigneten Bambusart, des Standortes und dessen Vorbereitung, seiner Pflege und manchmal auch seiner möglichst einfachen Beseitigung sind einige der Schwerpunkte. Anschauliches Bildmaterial, mitgebrachte Pflanzen und Bambuswerkzeuge ergänzen die Veranstaltung.

Eine Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro pro Teilnehmer kostet, ist unter 0 23 89 – 98 09 0 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

**Vorwurf versuchter Totschlag:
28-jährige Bergkamenerin
erlitt lebensbedrohliche**

Hieb- und Stichverletzungen

Am Donnerstag kam es gegen 20.36 Uhr aufgrund eines Notrufs des späteren Opfers zu einem Polizeieinsatz in Dielmissen in der Nähe von Hameln. Nach den bisherigen Erkenntnissen erlitt eine 28- jährige Frau aus Bergkamen (NRW) im Rahmen einer Auseinandersetzung lebensbedrohliche Hieb- und Stichverletzungen und musste in ein Krankenhaus verbracht werden.

Im Verlauf der ersten Ermittlungsmaßnahmen wurden zunächst drei Beschuldigte am mutmaßlichen Tatort in Dielmissen vorläufig festgenommen. Das vorsorglich zur Unterstützung vor Ort hinzugezogene Spezialeinsatzkommando Niedersachsen wurde im Rahmen des Einsatzes nicht benötigt.

Gegen die 21- und 33- jährigen Beschuldigten aus Dielmissen wurde u.a. wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen versuchten Totschlags der Erlass von Untersuchungshaftbefehlen beantragt, welche vom zuständigen Ermittlungsrichter erlassen wurden. Der weitere 66- jährige Beschuldigte, ebenfalls aus Dielmissen, wurde mangels dringenden Tatverdachts aus der vorläufigen Festnahme entlassen. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

**Vorwurf versuchter Totschlag:
28-jähriger Bergkamenerin
erlitt lebensbedrohliche**

Hieb- und Stichverletzungen

Am Donnerstag kam es gegen 20.36 Uhr aufgrund eines Notrufs des späteren Opfers zu einem Polizeieinsatz in Dielmissen in der Nähe von Hameln. Nach den bisherigen Erkenntnissen erlitt eine 28- jährige Frau aus Bergkamen (NRW) im Rahmen einer Auseinandersetzung lebensbedrohliche Hieb- und Stichverletzungen und musste in ein Krankenhaus verbracht werden.

Im Verlauf der ersten Ermittlungsmaßnahmen wurden zunächst drei Beschuldigte am mutmaßlichen Tatort in Dielmissen vorläufig festgenommen. Das vorsorglich zur Unterstützung vor Ort hinzugezogene Spezialeinsatzkommando Niedersachsen wurde im Rahmen des Einsatzes nicht benötigt.

Gegen die 21- und 33- jährigen Beschuldigten aus Dielmissen wurde u.a. wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen versuchten Totschlags der Erlass von Untersuchungshaftbefehlen beantragt, welche vom zuständigen Ermittlungsrichter erlassen wurden. Der weitere 66- jährige Beschuldigte, ebenfalls aus Dielmissen, wurde mangels dringenden Tatverdachts aus der vorläufigen Festnahme entlassen. Die weiteren Ermittlungen dauern an

VKU bekommt Mitdenker-Preis für besonders gute Ideen im Bereich Inklusion

Der Preis kommt von dem Behinderten-Beirat der Stadt Unna. Das Inklusionsprojekt der VKU hat den Preis gewonnen. Gaby

Freudenreich kümmert sich um dieses Projekt. Sie hat den Preis als Verantwortliche entgegengenommen. Die VKU will Mobilität für alle einfacher machen. Deshalb haben die Busse der VKU zum Beispiel schwarz-gelbe Streifen an den Türen. So können Sehbehinderte die Türen leichter finden. Die Busse haben zwei Mehrzweckflächen. So passen mehr Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen in die Busse. Auch die Webseite der VKU kann man in Leichter Sprache lesen. Das ist gut für alle, die nicht so gut lesen können.

Die VKU arbeitet eng mit Menschen mit Behinderung zusammen. Es finden regelmäßig Workshops statt. Die Teilnehmer überlegen: Welche Hindernisse gibt es. Und was kann die VKU tun, damit diese Hindernisse verschwinden. Das hat den Preis-Richtern besonders gut gefallen. Deshalb haben sie das Inklusionsprojekt der VKU für den Mitdenker-Preis ausgewählt.

Christian Baran, der Vorsitzende vom Behindertenbeirat der Stadt Unna sagte:

„Die VKU mit JederBus bietet Menschen mit Behinderungen die nötige Hilfestellung, um barrierefrei ans Ziel zu kommen. Das möchten wir mit dem Mitdenker-Preis würdigen.“

Sie möchten mehr über das Inklusionsprojekt wissen? Dann melden Sie sich bei der VKU unter der Telefonnummer 02307 / 209-153.

Westfälische Pflanzensammlungen und

Pflanzensammler: Einblick in das größte Herbarium in NRW

Am Dienstag, 27. September, 19 Uhr, gibt Dr. Tenbergen vom LWL Museum Münster einen Einblick in das größte Herbarium in NRW mit dem Vortrag „Westfälische Pflanzensammlungen und Pflanzensammler“.

Der etwa zweistündige Vortrag findet auf der Ökologiestation, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen, statt. Die Veranstaltung kostet 5 Euro pro Teilnehmenden. Sie können sich beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 0 ist bis zum 20. September anmelden.